

Sitzungsprotokoll

des Allgemeinen Studierendenausschuss

Datum: 18. September 2017 **Ort:** Friedrich-Loeffler-Straße 28
Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr
Sitzungsende: 19:35 Uhr **Interna Ende:** 19:52 Uhr
Sitzungsleiter: Florian Mehs **Protokoll:** Marco Rinn

Anwesende Mitglieder: Sophie Nuglisch, Nils Sczepurek, Florian Mehs, Marco Rinn, Nils Hartwig, Kira Wisnewski, Stefan Wegscheider, Senta Banner, Stella Hoppe, Sami Franke, Florentine Scheibeler, Finja Schlingmann

Entschuldigt: Soraia Querido Ferreira, Nicola Döring, Marianna Piruzyan

Unentschuldigt: Nike Unsinn

Gäste: Adrian Schulz, Stan Patzig, Niklas Washausen, Charlotte Völksen

Verspätet: -

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung**
- TOP 2: Formalia**
- TOP 3: Berichte & Organisatorisches**
- TOP 4: Geschäftsordnung des AStA**
- TOP 5: Neues Türschild**
- TOP 6: Aktuelles zur Ersti-Woche**
- TOP 7: Sonstiges**
- TOP 8: Interna**

Sitzungsverlauf

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Formalia

Beschlussfähigkeit:

Es sind 11 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern da. Der AStA ist damit beschlussfähig.

Änderungen im Protokoll zur Sitzung am 04.09.2017:

TOP 3 Kira: Der Baum wird noch nicht nächste Woche gepflanzt.

Adrian: Die Änderungen sind noch nicht erfolgt, die müssen erst noch erfolgen.

Alle ausstehenden Protokolle werden einstimmig bestätigt.

Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Berichte & Organisatorisches

Co-Soziales – Sophie Nuglisch:

Sie plant mit dem Gleichstellungsbüro die Begrüßungsveranstaltung für das FMZ. Die haben kein Geld für die Veranstaltung, der AStA kann jedoch nur maximal 50% das Projekt fördern. „Veranstaltungsverantwortung liegt im Gleichstellungsbüro. Die Regelung gilt und kann nicht umgangen werden“, so Adrian. „Der AStA kann keinen Vorschuss leisten. Es ist daher schwierig zu finanzieren. Einzige Möglichkeit wäre eine AStA Veranstaltung draus zu machen, aber auch hier ist es unklar, ob es finanzierbar ist und ob der AStA das will“, meint Nils Hartwig. Sami spricht die Möglichkeit, das Rektorat zu fragen, an.

Finanzen – Nils Hartwig:

Der Nachtragshaushalt wurde heute genehmigt. Die Fächer sind voll. Es wartet viel Arbeit auf die Kassenverwalter in nächster Zeit.

Ökologie – Kira Wisnewski:

Kira hat wegen Aktenschreddern angefragt und muss wissen, wie viel das wäre. Sie fragt bei den Hausmeistern dazu nach. Stan fragt, ob das ökologisch Sinn macht, das ganze wo anders die Akten zu schreddern.

StuPa – Adrian:

War bei der LGF. Es werden dort Stipendien vergeben. Allerdings gab es dafür sehr wenig Bewerber und soll stärker beworben werden. Florentine und Senta sollen sich dazu noch mit Frau Riedel zusammensetzen.

Anti-Rassismus – Nils Sczepurek:

Es wurden alle notwendigen Parteien angeschrieben zwecks der Beantwortung der Wahlprüfsteine angeschrieben. Die Antworten der Parteien werden auf der AStA-Website veröffentlicht.

Es soll noch einen Beitrag mit dem Link dazu auf Facebook veröffentlicht werden.

Internationales – Stella Hoppe:

Am Samstag findet innerhalb der interkulturellen Woche im Theater eine Begrüßung um 15 Uhr statt. Im Anschluss gibt es einen Markt der Möglichkeiten (15:45 Uhr bis 18:30 Uhr). Dort wird der AStA auch mit einem Tisch vertreten sind. Wer Lust hat, kann sich gerne dazu gesellen.

Nils fragt, ob der Austauschstudent bereits eine Wohnung hat. Stella verneint das. Trotz einiger Facebookposts hat sich leider nichts ergeben.

Grafikdesign – Marco Rinn:

Marco bittet alle Referent*innen ihm alte Dokumente zu senden die erneuert werden sollen. Er erstellt dafür neue Vorlagen passend zum aktuellen Briefkopf. Diese Vorlagen müssen dann auch verwendet werden.

Vorsitz – Florian Mehs:

Der Mensaclub macht eine Veranstaltung zum Public Viewing der Bundestagswahl. Der AStA könnte sich dort beteiligen. Es wird sich dafür ausgesprochen. Sami schlägt vor noch alte Sachen zu verlosen. Florian denkt darüber nach.

TOP 4: Die neue Geschäftsordnung

Florian stellt die neue Geschäftsordnung vor. Es gibt ein paar Änderungsanträge. Diese werden alle angenommen.

Die neue Geschäftsordnung ist mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltung angenommen.

TOP 5: Neue Werbetafel

Marco und Senta würden gerne das grüne Schild an der Straßenseite des Gebäudes erneuern, da es sehr alt und hässlich ist. Es gibt Bedenken wegen der Namensdebatte. Alternativ: Das Logo der Studierendenschaft gar nicht mit drauf packen.

Adrian schlägt vor, Herrn Wehlte zu fragen, falls das Siegel mit drauf soll.

TOP 6: Aktuelles zur Ersti-Woche

Das Trello-Board für die Ersti-Woche ist noch sehr leer. Es soll sich jeder eintragen.

Sami:

Man soll beachten, dass die ganzen Materialien für die Ersti-Tüten in der Früh zur

Mensa gebracht werden müssen. Außerdem müssen womöglich die DM-Materialien abgeholt werden. Dazu wird nochmal nachgefragt (Sophie), ob die Paletten noch bis zum 07.10. bei DM gelagert werden können. Die Frage nach einem Transporter stellt sich weiterhin. Dazu wird Marianna befragt, sie soll ggf. beim Studierendenwerk nach Transportern nachfragen.

Sami findet die Idee einer Couchsurfing-Gruppe des AStA ganz gut. Senta ist sich nicht sicher, ob sich das lohnt. Außerdem gibt es ja eine App. Nils glaubt auch nicht, dass es sich rentiert. Florian sieht das genauso. Senta bietet an, dazu noch einen Facebook-Post zu machen.

TOP 7: Sonstiges

Kira macht nochmal auf das Tanzen fürs Gewächshäusle aufmerksam. Ein Trello-Board folgt noch.

Florian fände es gut, wenn der AStA vor der Ersti-Woche gemeinsam Essen gehen würde. Jeder hat Zeit. Die Idee wird für gut befunden. Außerdem hätte er gerne eine Auswertung der Ersti-Woche. Diese wird am Montag, 16.10., in der Sitzung sein.

Finja erinnert an die Gesundheitsschulung am 29.09. um 10 Uhr.

TOP 8: Interna

Die Interna wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.

TOP 9: Rezept für Pfannkuchen

Zutaten:

300 g Mehl

300 mL Milch

1 Ei

Prise Salz

50 g Zucker

Mehl, Milch, Ei, Zucker und Salz in eine Rührschüssel geben und kräftig verrühren. Der Teig sollte nicht zu dick und nicht zu dünn sein, ggf. noch Mehl oder Milch zugeben. In die heiße Pfanne (vorzugsweise mit Butterschmalz, damit die Pfannkuchen nicht anbrennen und für den extra Geschmack) eine Kelle voll Teig geben. So bald sich der Teig verfestigt hat, kann der Pfannkuchen umgedreht werden und von beiden Seiten gebräunt werden. Als Füllung empfehle ich einen leckeren Eier-Quark (500 g Magerquark, 1 Ei und 50 g Zucker verrühren). Die Pfannkuchen werden warm serviert.